

Aus Merseburg.

Zeitrechnung von heute.

Ich bitte, wieder nicht zu...
Am Freitag und Sonnabend...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Landeshauptmann

Dr. Hübenet Oberpräsident?

Sicherem Vernehmen nach besteht an...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Die ersten Abiturientinnen

am Oberlyzeum.

Am Freitag und Sonnabend fand ab 8,15...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Sechsende Prüfung.

Die Hauptprüfung legten bei der Landesver...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

30 Jahre Jubiläer

bei Pianohaus Ritter.

Der Leiter der Merseburger Filiale der...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Motorradfahrer gegen Radfahrer.

Am Sonntagvormittag gegen 11 Uhr...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Die ersten jungen Haisen.

Auf den Feldern der westlichen Umgebung...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Zeichnabend in der Gotthardstraße.

Am Sonntagabend fand in der oberen...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Das eigenwillige Auto.

Der Klewagen einer auswärtigen Pro...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Familienabend in St. Thomä.

Superintendent Kraam über die

Familienabende in der Form, in der sie...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

„Ein feste Burg ist unser Gott“

mar würdiger Aufsicht. Ueberaus herzlich...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

„Front“

„Front“ fuhrte der Redner aus, ohne...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Eine gemeinsame Front müsse aber gegen

den Unglauben errichtet werden.

Zurück führt der Weg in russische Verhältnisse...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Die Anfänge des Unglaubens liegen aber

nicht in der Gegenwart.

Man müsse dabei an Säckel, Reiche, Spi...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Theater-Verein Merseburg.

Der Theaterverein macht nochmals auf die...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Der Staat als Kirchenpatron.

Die Regierung in Merseburg, Abteilun...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Wochenplan des

Stadtheaters Halle.

Am Montag geht als Eröffnungsaufführung...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Das Grab aus der Bronze-Zeit.

Die Mitglieder des Vereins für Heimat...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

kirchliche Front und die Männer.

Freiherlichkeit schon wieder das Bewusst...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Die materielle Weltanschauung unserer Tage

religiös zu untermauern.
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Die evangelischen Frauen dürfen nicht die

einzigste Kraft sein.

das Christentum und die Kirche an der Höhe...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

hauptsächlich dann nicht, wenn er Erzieher ist,

er muß an die Front und dann ist der Sieg

sicher und — die letzte Generation erbt ihn

noch.
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Der außerordentlich interessante und von...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Das Grab aus der Bronze-Zeit.

Die Mitglieder des Vereins für Heimat...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

44 Jahre Werkmeisterverein.

Im Kreise seiner Mitglieder und deren...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

(Vranjaunderer) konnte des Mandolinen-Dr...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Das gefrorene Säcklein.

Wenn es kalt ist, bilden die Menschen...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Wettervorhersage.

Die Luftdruckzunahme über dem europä...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Nationalsozialisten

und Youngplan.

Wieder einmal veranstalteten die Nationa...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Das Grab aus der Bronze-Zeit.

Die Mitglieder des Vereins für Heimat...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

44 Jahre Werkmeisterverein.

Im Kreise seiner Mitglieder und deren...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Das Grab aus der Bronze-Zeit.

Die Mitglieder des Vereins für Heimat...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

44 Jahre Werkmeisterverein.

Im Kreise seiner Mitglieder und deren...
Auf Anfrage bei der Provinzialverwaltung...

Aus der Heimat
Kein Angebot
bei der Zwangsversteigerung.

Zellen (Kister). Am Freitag fand hier eine Zwangsversteigerung statt, die völlig ergebnislos verlief. Über einem Jahr waren bei mehreren Bauern der sogenannten Elbaine wegen größerer, noch weiter zurückliegender Grundbesitzstände Pfändungen vorgenommen worden.

Das Spielen mit Karbid.

Reuendst Ein Dummerjungenstreich hat hier wieder einmal ein Opfer geordert. Einige Knaben im Alter von etwa 10 Jahren vergaßen sich an der Althauselbelle damit, alle Flaschen aus den Spült- und Wäschekasten mit Karbid zu füllen und dann explodieren zu lassen.

Todessturz aus dem Fenster.

Sangerhausen. Auf tragische Weise ist hier der Antiochier Wilhelm Schauerer ums Leben gekommen. Wie der in den jüngsten Jahren lebende Mann nachts vom Vierstübchen nach Hause zurückkehrte, mußte er, da er den Dammschlüssel in der Haustür hatte stecken lassen, von seiner Wohnung im dritten Stock nochmals umfahren.

Kreisfest der Vaterländischen Frauenvereine.

Hilsleben. Unter dem Vorhild der Frau Major Spielberg, Delbra, fand im Landungsraum die Jahresversammlung des Kreisvereins vom Roten Kreuz statt. Frau Dr. Hamann, Altleben, und Apotheker Baumgart.

Herrenmenschchen.

Roman von Gertr. Rothberg.
Urbereicherung der Stuttgarter Romanzentrale C. A. Hermann, Stuttgart.

Delbra wurden mit dem Erinnerungstreus ausgeschrieben. Kreiswogfabrikdirektor Friederich erkrankte den Rosenbergt, der gänzlich laute. Nach Abzug der Ausgaben verblieb ein Bestand von 1506,30 Mark.

800-Jahrfeier in Staffelstein.



Die durch Viktor Scheffels Lieb von Weitz von Staffelstein berühmt gewordene Stadt Staffelstein feiert nächsten Monat ihr 800jähriges Bestehen. Die Stadt ist weiterhin noch bekannt durch die 1000jährige Staffelsteiner Stube (unter Bild), welche als ältester Baum Deutschlands gilt.

den Frau Inspektor Schenkt, Stechen, berichtet über ihre Tätigkeit in ihrer Jugendgruppe, während Frau Oberin Gelmers die Anwesenden von der Notwendigkeit der Ausbildung von Rotkreuzfernerinnen überzeugte.

Der neue Präsident des Landesfinanzamts.

Magdeburg. Zum Nachfolger des am 1. Januar aus dem Staatsdienst geschiedenen Präsidenten des Landesfinanzamts Magdeburg, Minister a. D. von Schlieben, wurde mit Wirkung vom 1. März der bisherige Präsident des Landesfinanzamts Wehle, Günther, ernannt.

Der neue Präsident des Landesfinanzamts.

Magdeburg. Zum Nachfolger des am 1. Januar aus dem Staatsdienst geschiedenen Präsidenten des Landesfinanzamts Magdeburg, Minister a. D. von Schlieben, wurde mit Wirkung vom 1. März der bisherige Präsident des Landesfinanzamts Wehle, Günther, ernannt.

Raubüberfall auf einen Kassenboten.

Flaeca. Sonabendvormittag in der 10. Stunde wurde in Grünbach bei Falkenstein der 18-Jährige als Beamtensohnlehrling Martin Höpner von zwei Unbekannten überfallen. Nachdem er von einem Täter zu Boden gedrückt worden war, wurde ihm die Aktentasche, in der sich 1000 Mark befanden, entzogen.

Tarifoheit der öffentlichen Hand.

Aus dem Mitteldeutschen Arbeitgeberverband der Gemeinden.
Der Mitteldeutsche Arbeitgeberverband hielt seine 8. außerordentliche Mitgliederversammlung in Halle ab. Nach Begrüßung der Delegierten der einzelnen Städte, Kreise und Kreise des Braunschweigischen Landes und der sonstigen öffentlichen Körperschaften Mitteldeutschlands (Provinz Sachsen, Kreisfreie Städte und Braunschweig) durch den Vorsitzenden des Verbandes, Landrat Schimidt, wurden über die Tarifoheit der öffentlichen Hand.

Herrenmenschchen.

allein lassen, sie hatte plötzlich solche Angst. Er stand auf.
„Sieh, Christa, nun gehe ich wieder weg, in den Klub. Du hättest ja viel Zeit zu verbringen, wenn du willst.“
„Ich habe meine Bücher“, sagte Christa.
„Die hast du wohl“, sagte er dann. „Aber es wird dir auf die Dauer doch zu langweilig werden, fürdeste dich. Also überlege es dir in Ruhe.“ Er reichte ihr die Hand. „Ach wohl, Christa, es wird nicht mehr spät werden, ich esse zu Abend im Klub.“

Tarifoheit der öffentlichen Hand.

bedingungen der Arbeitnehmer ein und desselben Betriebes einheitlich zu regeln. Dieser Grundgedanke führt zu der aus dem Reichsarbeitsgericht anerkannten Forderung, an Stelle sachlicher Tarife sogenannte Inzafitarife zu schaffen und der letzteren den Vorrang vor sachlichen Tarifen einzuräumen. Nunmehr wird die Entwicklung bei den öffentlichen Arbeitgebern. Bei der Vielgeschäftigkeit der a. D. einer Gemeinde gehörigen Betriebe und der in ihnen beschäftigten Arbeitnehmer der verschiedensten Berufe ist es technisch und wirtschaftlich unmöglich, deren Arbeitsverträge dem einzelnen Sachverhalte zu unterstellen.

Herrenmenschchen.

Christa nicht erzkent. Gewiß, gnädige Frau, wenn Sie mit meiner Gesellschaft vorliebnehmen wollen“, sagte sie. „Gehalten Sie, das ist ich nicht Ihnen vorzuziehen, Frau Christa von Wollen.“
Die Dame schien überglücklich.
„Die Dame schien überglücklich“, fragte sie.
„Es freut mich, Sie kennen zu lernen“, sagte die Dame. „Ich habe Ihre liebe verstorbenen Mutter gekent.“
Christa griff nach der Hand der alten Dame. „Sie haben meine Mutter gekent? So sind Sie mit meiner Freunde. Seien Sie herzlich gekent.“
„So gekent Sie, das auch ich mich Ihnen vorzuziehen“, Frau Eveline Ahrens. „Ich freue mich sehr die Tochter der mir liebgekommenen, lieber so früh verstorbenen Dame kennen zu lernen.“ Und so lächelte sie nebenstehend, die alte und die junge Frau und die ältere erzkente von Christas Mutter, die sie vor vielen Jahren in einem Erholungsort kennelernte.

Vertical text on the far left margin, likely from an adjacent page or containing small notices.

Vertical text on the far right margin, likely from an adjacent page or containing small notices.

Schadenfeuer.

Die Feuerwehrr hat gerade ein Fehl.

Dolan. Hier enthand auf unangelegte Weise in dem Fuchschäft und der Motor...

Feuerschaden und Selbstmord.

Mühltritt. Der 54 Jahre alte Geschäftlicher...

Baumfrevler.

Viesleben. Am Welbrer Weg und an der so-

Im Zeichen des Pfarrernagels.

Langensiefede. Nach einer Mitteilung des

Recht gesunde Geishwiffer.

Teßlau. Froßt Dalkhausen, am 16. April

Hochwasserstand vor 100 Jahren.

Freßlich (Globe). Eine Gedenktafel mit der

Christa erzählte, daß sie sich nur schwer hätte

Frau Arens zog die junge Geißel in über-

Ein wunderbarer Tag im August. Reichlich

Man mußte also redlich fragen, wie man

Eine groteske Gestalt ging dicht am Fräulein

Kathlich sah niemand mehr den Gemüth

hrom-Enger drei Kilometer unterhalb unserer

In der Nacht vom 1. zum 2. März 1890 hatte

Die Beamtenschaft zu den Sparmaßnahmen.

Weimar. Der Thüringer Beamtenschaft hat

An erster Linie müßte daher ein Aufgabens-

Ein wesentliches Erfordernis für eine ge-

Vorgefischlicher Fund.

Randa. In einer der Höhlen am Rande

Der neue Burghauptmann der Markburg.

Weimar. Zum Nachfolger des im Herbst

sich verpackte, sondern zum großen Teil mit

Altidisch blühte nicht nach rechts und nicht

Auf dem Rennplatz herrschte bereits ein

Ein großer Mann, der jedes Jahr fürchtlos

Ein Mann sah nicht anders mehr den Gemüth

Es war noch eine halbe Stunde bis zum

sich der Einzug von der steilen Gelei-

Fehrschichten im Reichsbahn-Verkehr.

Delitzsch. Auf Grund der kürzlich ge-

Strefjemann-Allee.

Delitzsch. Wie wir erfahren, beschließt der

Hoderfeuer.

Altenburg. In der Stadtratssitzung wurde

Strefjemann-Allee.

Delitzsch. Wie wir erfahren, beschließt der

Hoderfeuer.

Altenburg. In der Stadtratssitzung wurde

mit ihren Angehörigen oder Freunden im Ge-

„Frieden, das ist Frieden.“ ging ein Ge-

In einer Rede hatte die alte Fürstin Fran-

„Nicht ist sie und Rosen war leicht genug

In einer anderen Rede haben zwei ecom-

Ein Stück! — und dahin haben die sechs

Heuzugschlag von 180 auf 175 Prozent. Er-

Ferkelpreise.

Wie. Auf dem Schweinemarkt waren in

Unterhaltungen bei einer Bankfiliale.

Dresden. Wegen größerer Unregelmäßig-

„Wassergenossenschaft Weiße Elster.“

Leipzig. Am 28. Februar und 1. März fanden

Reinigung der Weichen Elster

und ihrer Nebenflüsse, und zwar für das gele-

Seitlich. Mit Natteggist verärr-

t. e. l. Mitgliedmeister Natteggist nahm in

Das junge Döme auf beschw-

Die junge Döme auf beschw- der zu er-

Advertisement for Brillen-Polster, featuring an illustration of a man wearing glasses and text describing the product.

vorüberflog und hoch hinauf auf den billigen

„Almächtiger Gott, der Alte. Wenn der

„Macht der alte Fuchs gerade heute aus

„Nicht ist sie und Rosen war leicht genug

„Nicht ist sie und Rosen war leicht genug

Ein Stück! — und dahin haben die sechs



Montag, 3. März 1930

Deutschland wird von Italien 2:0 geschlagen!

Merseburger Siege auf der ganzen Linie!

Die 9er schlagen die Sportfreunde im letzten Punktspiel 4:1! — Voller Sieg des VfR über die 1b-Klassenigen Marathons, Hölfen. — Anhaltiner Liga kann gegen die Freußen nicht bestehen! — Im Geiseltal triumphiert Bonna über Hölfen!

Endgültig wurde für Merseburger gefestigt die Verbandsplatzierung 1929-30 zu Grade gezogen. Ende an, alles gut, möchte man sagen, da die 9er an ihrem Gegner, den holländischen Sportfreunden, Neuwände nahmen. Der Sieg an sich war nicht frei von einer gewissen Tragik; denn die Hallenser lagen beim Seitenausfall recht sicher im Vorteil, ohne dabei das Frädikat verdient für sich in Anspruch nehmen zu können. Was schließlich in jeder Periode Fortuna an den 9ern verleierte, wurde später im amgekehrten Falle, d. h. soweit man die Vertiefung des Hallenser Torbürters damit in Betracht zieht, nicht geteilt.

Am nächsten Sonntag gelangte der Maßstab ein strafverhältnis des Oberhauses zur 1b-Klasse ein deutliches Plus zugunsten der erziehen.

Schließlich sorgten die hiesigen Freußen als lester im Bunde für die Reinhaltung des Merseburger Nennomes. Der Erfolg der Freußen der wohl knapp und vielleicht auch mit einer Idee Glück zustande kam, ist trotz allem hoch beachtenswert.

In Halle ersticht Gaumeister Borussia über den SC. Derleind einen glatten 6:2-Sieg. Die Schwarzgelben haben damit noch gute Chancen, auch in der Vorhülfsrunde den Saaleganz würdig zu vertreten. Die einzelnen

Ergebnisse der 1b-Klassen: Fortuna Leipzig 3:0; VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 1a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 2a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 3a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 4a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 5a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 6a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 7a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 8a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 9a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 10a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 11a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 12a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Allgemein waren die Leistungen des Sportvereins weit bessere als am Vorsonntag. Ballkontrolle und Spielführung waren in jedem Falle überzeugender und einflussreicher.

Schließlich sorgten die hiesigen Freußen als lester im Bunde für die Reinhaltung des Merseburger Nennomes. Der Erfolg der Freußen der wohl knapp und vielleicht auch mit einer Idee Glück zustande kam, ist trotz allem hoch beachtenswert.

In Halle ersticht Gaumeister Borussia über den SC. Derleind einen glatten 6:2-Sieg. Die Schwarzgelben haben damit noch gute Chancen, auch in der Vorhülfsrunde den Saaleganz würdig zu vertreten. Die einzelnen

Ergebnisse der 1b-Klassen: Fortuna Leipzig 3:0; VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 1a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 2a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 3a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 4a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 5a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 6a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 7a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 8a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 9a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 10a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 11a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 12a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 13a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Fußball der unteren Klassen.

99 Heizer — Sportfreunde Halle Sieger 6:3 (1:1).

Die 9er errangen auf diesen Sieg den 2. Tabellenplatz. Demohi Ball anfangs in Führung lag, wurden bis zum Seitenausfall 4 Tore nachgeholt. Unmittelbar vor und nach Halbzeit wird es ein 9er des Feldes vermisst, dabei Schmeißer während seiner langjährigen Laufbahn erkrankt! Sportfreunde fann dann erlärterterweise auf, verlor indes später auf gleiche Weise aus zwei Spielern. Die Jugendligen der 9er, besonders Witter, offenbarten wiederum recht hoffnungsvolle Veranlagung. Schöne (Freußen) als Schiedsrichter mußte einen recht schwarzen Tag haben, seine Leistung war mehr als mangelhaft.

Beitere Spiele des Sportvereins 99: Jun. gegen Hölfen Jun. (nicht ausgetragen infolge Fehlens des Schiedsrichters); Jhd. — VfR Jun. 0:2; Anaben — Hölfen Anaben 3:1; Handball Junoren — Reichsbahn Halle Jun. 1:1.

Freußen: Freuens antere Mannschaften hollen gehen recht beachtliche Ergebnisse heraus. Die VfR unterlag gegen Weisbach 1. auf deren Platz nur sehr knapp mit 3:4. Die 2. fertigte Wüschel 8 mit 11:1 ab. Die Jun. gegen VfR Jun. 2:5. Jugend gegen Kanna Jhd. 1:0.

Spielvereinigung Neumark: Jun. — Banna (letzte Punkte verloren, da zu spät angetreten) Jhd. Wüschel Jhd. 2:3; Anaben gegen Wüschel Anaben 0:1.

Ergebnisse der 1b-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 1a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 2a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 3a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 4a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 5a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 6a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 7a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 8a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 9a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 10a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 11a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 12a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 13a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Fußball der unteren Klassen.

99 Heizer — Sportfreunde Halle Sieger 6:3 (1:1).

Die 9er errangen auf diesen Sieg den 2. Tabellenplatz. Demohi Ball anfangs in Führung lag, wurden bis zum Seitenausfall 4 Tore nachgeholt. Unmittelbar vor und nach Halbzeit wird es ein 9er des Feldes vermisst, dabei Schmeißer während seiner langjährigen Laufbahn erkrankt! Sportfreunde fann dann erlärterterweise auf, verlor indes später auf gleiche Weise aus zwei Spielern. Die Jugendligen der 9er, besonders Witter, offenbarten wiederum recht hoffnungsvolle Veranlagung. Schöne (Freußen) als Schiedsrichter mußte einen recht schwarzen Tag haben, seine Leistung war mehr als mangelhaft.

Beitere Spiele des Sportvereins 99: Jun. gegen Hölfen Jun. (nicht ausgetragen infolge Fehlens des Schiedsrichters); Jhd. — VfR Jun. 0:2; Anaben — Hölfen Anaben 3:1; Handball Junoren — Reichsbahn Halle Jun. 1:1.

Freußen: Freuens antere Mannschaften hollen gehen recht beachtliche Ergebnisse heraus. Die VfR unterlag gegen Weisbach 1. auf deren Platz nur sehr knapp mit 3:4. Die 2. fertigte Wüschel 8 mit 11:1 ab. Die Jun. gegen VfR Jun. 2:5. Jugend gegen Kanna Jhd. 1:0.

Spielvereinigung Neumark: Jun. — Banna (letzte Punkte verloren, da zu spät angetreten) Jhd. Wüschel Jhd. 2:3; Anaben gegen Wüschel Anaben 0:1.

Ergebnisse der 1b-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 1a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 2a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 3a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 4a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 5a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 6a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 7a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 8a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 9a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 10a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 11a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 12a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 13a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;

Ergebnisse der 14a-Klassen: VfR Leipzig-Spielvereinigung Erfurt 3:0; Wacker Leipzig — Brandenburg Dresden 3:2; Borussia Halle — SC. Oberlind 6:2;



Jugendblättern des M. J.

Juan Fernandez, die Robinsoninsel.

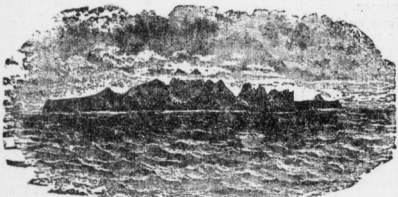
Von Dr. R. Berger.

Kahls vor der Gründung des Orinotokromes im Atlantischen Ocean, wie es Daniel Defoe, der Verfasser des Robinson Crusoe, behauptete, sondern im Stillen Ocean, westlich von Chile, liegt das wahre Robinsonland, mit Namen Juan Fernandez. Die Insel ist etwa 180 Kilometer lang, sehr gebirgig, und doch fast nach Süden hin ab. Der höchste Punkt, der Ambosbata, ist über 1000 Meter hoch und kaum zu bestiegen, da der obere Teil aus einem gegen 900 Meter hohen Basaltkegel besteht. Früher war die Insel unbewohnt; in der Mitte des 18. Jahrhunderts hatten sie die Spanier in Besitz, und man findet noch jetzt an den Küsten hier und da spanische Gefässe, halb im Sande begraben. Später, als sich die spanische Krone in Frankreich wandte und selbständig wurde, fiel Juan Fernandez den Engländern zu, die es als Aufenthaltsort für Strafgefangene benutzten. In einer Nacht erhoben sich die Strahlringe, erlöschten ihre Wärter und schifften sich auf den vorhandenen kleinen Booten nach dem Festlande ein, wahrscheinlich in der Richtung nach Peru hin. Der Rettungsversuch missglückte jedenfalls, man hat nie wieder von ihnen vernommen, sie sind wohl in einem Sturm untergegangen.

So seltsam die Insel auf den ersten Blick erscheint, so fruchtbar ist ihr Boden, so üppig ihre Pflanzenwelt. Vielstämme Pflanzen wachsen zum Himmel auf, der Ababarber wächst dort in kolossalen Exemplaren; auch Firnisse, Trauben, Getreide und Kirschen spenden willkommene Frucht, und fließende Quellen herrliches Trinkwasser. Tausende von wilden Hirschen gewähren reiche Beute, selbst Wild für den Jäger, der sie in Fallen oder Gruben lebend zu langen Zeiten, und bei Strände findet sich eine lechzende Hummerart, die bis zehn Pfund schwer wird.

Als im Jahre 1704 der berühmte englische Forscher Daniel Defoe auf der Insel landete, setzte er dort einen Markisen namens Alexander Selkirk wegen Unbotmäßigkeit und Anfertigung der Meuterei aus; man hinterließ ihm nur wenige Lebensmittel und einige Bekleidung. Auf dem Bergspitze fand sich nur eine Zerkel mit folgender Aufschrift, die am besten Auskunft über Selkirks Verbleib gibt, das die erste Ankerung zu dem weitberühmten Defoeschen Buche gegeben haben soll:

Zur Erinnerung an Alexander Selkirk, geboren in Largo in der Grafschaft Ayr, Schottland, der auf dieser Insel in



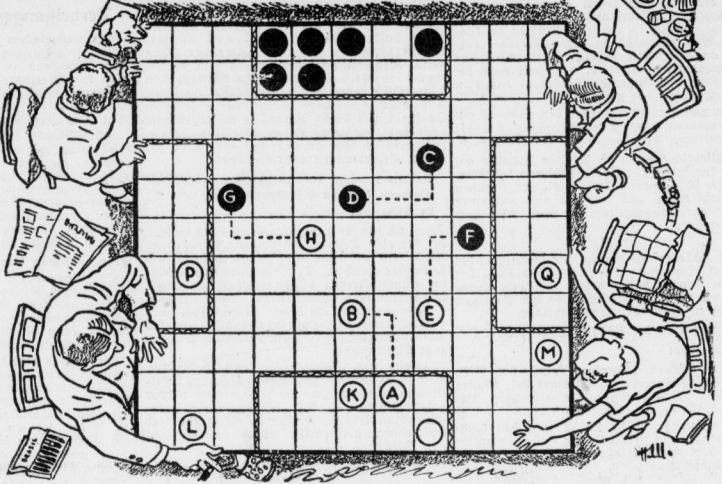
Die Robinsoninsel.

vollständiger Einsamkeit vier Jahre und vier Monate zubrachte. Er wurde von der Galeere „Cinque Ports“ (26 Un- und zwölf Gefangene) im Jahre des Herrn 1704 hier ausgeschifft und am 12. Februar 1708 von dem Skipper „Auf“ (16 Gefangene) auf Bord genommen. Er starb als Leutnant auf Ihrer Majestät Schiff „Beemount“ im Jahre 1728, 74 Jahre alt. Diese Zerkel ist in der Nähe von Selkirks „Cookstov“ von Kommandeur Bonnell und den Offizieren Ihrer Majestät Schiff „Porpoise“ im Jahre 1868 angebracht worden.

Die Erzählung von Robinson ist ebenfalls eine Zusammenfassung der Erfahrungen von verschiedenen Gefangenen, welche ein dem Robinson ähnliches Schicksal erlebten.

Ein Reisender, der vor einigen Jahrzehnten die damals verhältnismäßig noch unberührte Robinson-Insel besuchte, schrieb: „Es war ein hoher Genuss, einmal die schon bewaldeten Bergflanken, in denen mächtige Felsenspalten emporwucherten, zu durchstreifen. Der „Robinson“ ward in mir lebendig, den ich als Kind so oft und mit so tiefem Entzücken gelesen; ich setzte mich auf einen Stein, träumte, wie Selkirk das oft getan haben mochte, und ließ die Wälder über das schöne Land schweifen. Zu meinen Füßen mochte schäumend das Meer gegen die Felsenklippen — es war ein föhlicher Anblick! Und dabei die kleine, unglückliche Pflanze rings! Kein Vogel lang, ich habe auch nur wenige auf Juan Fernandez wahrgenommen. Ich dachte nach, wie mir wohl summe sein mochte, wenn ich hier unter Felsen alle vier Jahre zu verbringen hätte; und bei all der Wildheit der umgebenden Natur überfiel mich etwas wie ein kalter Schauer, die Furcht vor der Tiefe, vor den eigenen Gedanken, die man niemandem kund geben könnte in dieser Wildnis — da schlug ein Hund an, in der Ferne erlöschte die Gestalt meines Gefährten, der mich zum Absteigen in sein wohlbeleibtes kleines Boot einlud. Mit mehr Besorgnis und Schrecken habe ich mich nie unterhalten, inwiefern habe ich es nie gefühlt, mich ein Sauber in der menschlichen Unterhaltung liegt, als bei dem Friseur, das mich über meine wenigen Robinsonkunden trübte.“

Wollen wir mal „RETIRU“ spielen?



Was ist denn eigentlich „Retiru“? Fragen wir nicht viel, sondern fügen wir uns kopflos ins Retiru und verfolgen wir als Erster oder als Dritte die Wettbewerbe zu verfolgen. Zur weniger kleinen Braut, um ein Kennen zu werden; um allerdings ein Kennen zu werden, bedarf es der Ueberlegung und Übung. Selbst ein Retiru-Meister fällt nicht sofort vom Himmel.

Doch nun ans Herz: Der Spielplan hat 11x11 quadratische Felder, an jeder Seite sind 10 Steine herum; man nennt sie die „Kegel“; in zwei gegenüberliegende Reihen stellen die beiden Gegner ihre 10 Kegel oder Steine oder Plättchen auf. Gewonnen hat, wer zuerst seine 10 Kegel in gegenüberliegenden Reihen unterbracht hat. Hauptregel: Es darf nur im Hörsprung vorgegangen werden. Also entweder (Sprung A-B) 2 Felder vor und dann ein Feld weiter (einmal, ob nach links oder nach rechts), oder (Sprung C-D) ein Feld vor und dann zwei Felder weiter (weder einmal, ob links oder rechts). Nachdem irgendeine Kegel in die Reihe vor sich gesetzt ist — bei jedem folgenden Spiel fängt der Verteidiger an — legt der erste Spieler einen beliebigen Kegel in die Hörsprung vor. Dasselbe tut darauf der zweite Spieler. Abwechselnd geht's nun entweder mit demselben Kegel oder mit einem beliebigen zweiten, dritten Kegel vorwärts auf das gegenüberliche Ziel zu. Jetzt kommt die „Schlange“. Stehen nämlich zwei gegenüberliegende Kegel sich im Hörsprungweite gegenüber (Stellung E-F oder G-H), so darf und muß der anliegende Spieler „Retiru“ rufen. Jeder Spieler muß sich also, wie noch einzusehen sein wird, vor einer folgenden „Retiru“ hüten.

Das Wort „Retiru“ kommt — und damit liest sich der Spieler etwas — aus der internationalen Wortsprache Esperanto und heißt auf deutsch: „Zieh dich zurück!“ Der also mit „Retiru“ angerufenen und somit angegriffenen Spieler darf nun seinen anderen Sprung machen, sondern nur im Hörsprung zurückweichen. Der Angreifer jetzt sofort im Hörsprung nach, denn auf diese Weise kommt er am besten, weil unbehelligt von gegnerischen Retiru-Rufen, vorwärts. Der Angreifer wird natürlich seinen Hörsprung zu ausführen, daß er dem Gegner an den Festen bleibt, um ihm immer wieder von neuem ein „Retiru“ entgegenzuwenden zu können. Und immer wieder muß der Angreiffene im Hörsprung rückwärts weichen. Dieses zwangsmäßige Zurückweichen

setzt sich so lange fort, bis der Angreifer seinen Angriff aufgibt, oder bis der Angreiffene entweder wieder in seinem Ausgangsreihe angelangt (A, B, auf K), oder auf eine an den Spielplanrand angrenzende Feldreihe (A, B, L oder M) geraten ist, oder aber, bis er sich in eines der beiden Seitenreihen (A, B, P oder Q) geflüchtet hat. In allen diesen drei Fällen ist er vor weiteren Angriffen geschützt und kann sich „verputzen“, er braucht keinem „Retiru“ mehr zu geborden. Jetzt kann er wieder an seine anderen Reihen denken, die vorwärts treiben, oder aber, wenn die Kegelstellung einen Retiru-Auf seinerseits rechtfertigt, dem Gegner „Retiru“ gebieten. Dabei gilt aber eine Einschränkung: dem Kegel, der sich bis dahin in die Flucht schlug, darf er nicht sofort „Retiru“ rufen. Er muß erst einen anderen Sprung machen oder (wenn möglich) einen anderen gegnerischen Kegel bedrohen und zurückdrängen. Die im gegnerischen Netz angelangten Kegel sind ebenfalls vor „Retiru“-Rufen geschützt.

Wichtig nur noch die letzte Regel: jeder Spieler darf sich, soweit er nicht durch ein „Retiru“ zum Zurückgehen gezwungen wird, stets nur vorwärts bewegen. Aber auch diese Regel hat, wie viele Regeln, eine kleine Ausnahme. Das nämlich ein Spieler bereits fünf Kegel im gegnerischen Netz untergebracht und kommt er mit einem der übrigen Kegel unmittelbar vor das gegenüberliche Netz, so darf er, um im Hörsprung ins Netz gelangen zu können (aber nur dann!) sich auch rückwärts bewegen.

War es jetzt gelang, daß man schnell ein Kennen des Retiru-Spiels werden kann? Nicht aber wird man ein Retiru-Kenner? Sehr einfach: man fertigt sich nach der Ausbildung einen „Retiru“-Spielplan an, beschafft sich 10 weiße und 10 schwarze Kegelchen oder Steinechen oder Plättchen (selbst aus Pappe auszumachen!) und beginnt mit dem ersten Spiel. Allerdings — das ist „offiziell“ bemerkenswert — der abgebildete Spielplan darf nicht gewerbemäßig angefertigt oder vertrieben werden, da die gewerbemäßige Ausnutzung auch der Vertrieb und Verkauf des Retiru-Spiels patentamtlich geschützt sind. Aber das geht uns „Private“ nichts weiter an. Wir besetzen uns für den Gausgebrann ein Retiru-Spiel zurecht und fragen dann den ersten besten, der uns in den Weg läuft:

„Wollen wir mal Retiru spielen?“

Ein Rätselwesen.

Ich werde als Schwarzer geboren und liebe den Sonnenschein; Wo Wollen den Himmel umflorern. Da hell ist mich niemals ein. Getrenn ist wie ein Sklave Am Tag auch von Ort zu Ort; Doch begehrt ihr euch nachts zum Schloß. So mach ich mich burtig fort.

Gesung.

Vier = zwei = See die Mutter loht. Welt das Kleinden ist zerfarrten. Drei = den hat es nicht gemocht. Eins = eins = drei das kind verlornt. Um vor Käthe sich zu schätzen. Will es dann am Ganzen sitzen.

Aufzählungen aus voriger Nummer.

Der „rote Willi“.

Der „rote Willi“ ist Nr. 5 auf unserem Bilde. Er ist 12 Jahre alt, während alle anderen zusammen 98 Jahre alt sind.

Was stimmt hier nicht?

Bei dem Jungen ist das eine Seitenbild umgeschlagen, das andere nicht. Der Kraken des Mädchens ist auf der einen Seite weiß. Der Lampenschirm hat nicht richtig an dem Ständer. Die eine Manschette des Jungen hat kein Knopfloch und keinen Knopf. Auf dem rechten Knielein der Knöpfe auf der linken Seite. Der Schiffs hat seine Verbindung mit dem Kraken. Zwei Knopflocher der Jacke sitzen auf der rechten Seite. Am rechten Schuh fehlt die Sohle, andererseits hat die linke Seite zwei Paare. Die rechte Sohle ist schwarzer, die linke weiß. Der innere Kreis auf der Matte ist unterbrochen. Die linke Krakenhälfte fehlt beim Baby. Dem linken Schuh fehlt der Absatz.

Buchstabenrätsel.

Schiff.

Stellsetzung. Atlas — Salat.

Einschränkung der Hafer- und Gerstenaufkaufe.

Die deutsche Landwirtschaft scheint, nach den Mitteilungen der Preisberichte...

Beginn der Leipziger Frühjahrsmesse.

Starker Ausländerbesuch, aber zögerndes Geschäft. - Verschiedene neue Auslands-Kollektionsstellungen.

Im englischen Parlament wurde kürzlich die Leipziger Messe als vorbildliche Exportpromenade bezeichnet...

Unverändert hohe Kontursziffer.

Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamtes wurden im Februar 1930 1109 Konturstühle...

Billigere Hypotheken.

Die beiden Hamburger Sparkassen haben beschlossen, den offiziellen Zinssatz für Hypothekendarlehen...

Halberstadt - Wittenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Die verlaufene Zeit hat sich dem Gewinnergebnis des Jahres 1929 im Rahmen des Vorjahres gehalten...

Die Deutsche Bank und Disconto muß Firma ändern.

In dem Verhandlungsstadium vor dem Saengericht in Leipzig...

Wirtschaftliche Rundschau und Wirtschaftslehre

Table with exchange rates for various currencies like Dollar, Pfund, etc.

Goldlandbriefe, wertbeständ. Anleihen

Table listing gold certificates and bonds from various countries like Pr. Ldph. Anst., Centr.-Hö., etc.

Leipziger Börse vom 1. März.

Table showing market data for Leipzig, including various stocks and bonds.

Table titled 'Berliner Warenbörse vom 1. März' listing various goods and their prices.



Das Ausstellungsgebäude der Technischen Messe und Bankmesse mit ihren 17 Ausstellungen.

Table titled 'Wagbeleger Zuckermarkt vom 1. März' listing sugar market data.

Table titled 'Berliner Eisenwarenpreis vom 1. März' listing iron goods prices.

Table titled 'Berliner Börse Reichsbankdiskont vom 1. März' listing bank discount rates.

Table listing various commodities and their prices, including metals and oils.

Table titled 'Wollwaren- u. befestigt über...' listing wool goods prices.

Table titled 'Deutsche Anleihen' listing various government bonds.

Table titled 'Industrie-Aktien' listing various industrial stocks.

Table titled 'Sachsenwerk' listing stock prices for the Sachsenwerk company.

Table titled 'Verkehrs-Aktien' listing various transport stocks.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various bank stocks.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various bank stocks.

Table titled 'Bank-Aktien' listing various bank stocks.

Juwelenkauf mit ungedecktem Schied.

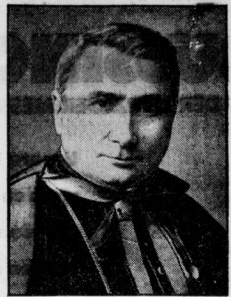
Die Berliner Kriminalpolizei befehlt sich seit Sonntag nachmittag mit der Auffklärung einer sonderbaren Affäre, über die sie durch ein Telegramm der Prager Polizeibehörde in Kenntnis gesetzt worden ist.

Frage die Befähigung, daß der Schied gedeckt sei. Dann händigte er die Waren aus und übergab den Schied einer Prager Bank zum Inkasso. Zwei Tage später erhielt er von der Bank die Nachricht, daß der Schied wertlos sei. Die tschechische Polizei lebte sich mit dem Berliner Polizeipräsidenten in Verbindung, das heißt, daß die Telefonnummer, die auf Angabe der Juwelenkäufer angesetzt wurde, gar nicht die Nummer der Bank sei, sondern die einer Immobilienfirma. Inzwischen hatte die Prager Polizei erfahren, daß die bei dem Verkauf Juwelen nach Berlin gebracht worden sind, und sich bei einem Mann befinden, der in der Goldenen Kaufstraße wohnt. Er wurde am Sonntag nachmittag zur Polizei vorgeladen und erklärte, daß er die Schmuckstücke von Prager Gefährtsfreunden erhalten habe und daß seiner Ansicht nach der Schied unbedingt gedeckt sein müsse. Die Juwelen wurden ihm vorläufig inwagert und die Polizei bemüht sich weiter, den Vorfall aufzuklären.

Die Christenverfolgungen in Rußland.

Wie aus Moskau berichtet wird, hat der Vorsitzende des Rates der Volkskommisare, N. I. K., in einer Unterredung mit einem amerikanischen Pressevertreter über die Frage der Christenverfolgungen in der Sowjetunion erklärt, Verhaftungen und Sicherstellungen von Geistlichen habe es in Rußland gegeben und gebe es auch jetzt noch. Sie erfolgten aber nur auf Grund der geltenden Gesetzesbestimmungen. Seit der Revolution könne der Sowjetregierung nicht ein einziger Fall nachgewiesen werden in dem ein Geistlicher etwa wegen der Verbreitung der christlichen Glaubensgrundsätze verfolgt oder bestraft worden sei. Die Erstellung des Religionsunterrichts sei allerdings aus der Schule und aus dem Leben verdrängt worden. Das sei aber darauf zurückzuführen, daß die Verbreitung der wissenschaftlichen Bildung die Teilnahme einer Reihe religiöser Gemeinschaften und Bestrebungen an gegenrevolutionären Bestrebungen zu einer beträchtlichen Verwirrung des Einflusses der Religion geführt habe. Im Zusammenhang damit sei auch ein Teil der Kirchen geschlossen worden, allerdings nur dann, wenn die Bevölkerung den Wunsch selbst ausgesprochen habe, die Kirchen zum Teil der Schließung der Kirchen im Einklang mit den in der Sowjetunion geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgt. Ein großer Teil der von der Bevölkerung gewünschten Kirchenschließungen sei sogar auf Grund der Geleite durch die Regierung abgelehnt worden.

Der alte Aberglaube: 3 Kardinäle sterben auf einmal.



Kardinal Wislotti
ist im Alter von 74 Jahren in Rom besorgniserregend erkrankt. Die römische Bevölkerung ist durch die Erkrankung des Kardinals stark beunruhigt, da nach weitverbreitetem Aberglauben immer drei Kardinäle auf einmal sterben. Man hofft, daß nach dem Tode des Kardinals Merry del Val und Scotti sich die Dreizehnt diesmal nicht vervollständigen wird.

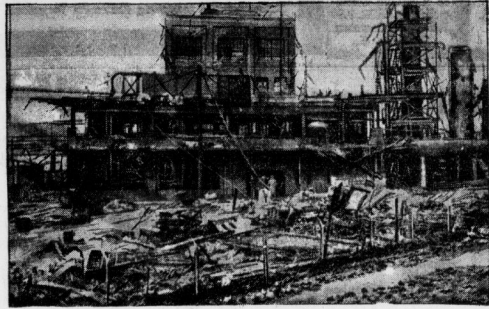
Riesenbrand in Batavia.

In dem indischen Viertel von Batavia Renteng Westapuan hat Freitag ein gewaltiger Brand, der hauptsächlich durch eine Lampe, die von einem Chinesen im Zusammenhang mit der Schließung der Kirchen im Einklang mit den in der Sowjetunion geltenden gesetzlichen Bestimmungen erfolgt. Ein großer Teil der von der Bevölkerung gewünschten Kirchenschließungen sei sogar auf Grund der Geleite durch die Regierung abgelehnt worden.

Eine halbe Million Mark Brandschaden.

Ein Großfeuer, das in der vorletzten Nacht in den Anlagen der Sapt-A.-G., Aktiengesellschaft für Textilprodukte, in Rheinb. wütete, hat einen Schaden von etwa einer halben Million Mark angerichtet. Der Schaden ist jedoch durch Versicherung gedeckt. Am Freitagmorgen mußte die Feuerwehr noch immer mit Hilfe von Motorpumpen große Wassermengen in die geschädigten Bauhallen werden, um die schmelzenden Baumwollballen abzukühlen. Man nimmt an, daß der Brand erst in ein bis zwei Tagen vollständig gelöscht werden kann. Eine Befragung für die Weiterversicherung besteht jedoch nicht mehr.

Explosionskatastrophe bei der Standard Oil.



In der Alkohol-Abteilung der Standard-Oil-Co.-Anlagen in Linden (New Jersey) wurden wie berichtet, durch eine Detonationsexplosion, die einen Brand hervorrief, 16 Personen getötet, 55 schwerverletzt. Die meisten der Schwerverletzten werden wahrscheinlich erblindet. Unser Bild zeigt die Trümmer des durch die Explosion zerstörten Raffinerie-Gebäudes.

Du hast Diamanten und Perlen . . .

Diamantenhalsband gefunden.
Das kostbare Diamantenhalsband der Erbgräfin Maria Theresia, das vor einigen Jahren auf unerklärliche Weise gehoben wurde, ist nunmehr bei einem bekannten New Yorker Juwelier gefunden worden. Der Schmuck, der 2 1/2 Millionen Mark wert ist, wie der Juwelier erklärte, für 60 000 Dollar vom englischen Oberst Towjensend verkauft worden, der sich als Treuhänder der Erbgräfin ausgab.

russischen Prinzen Mbowani verheiratet ist, voraussichtlich sein soll. Vola Negri verheiratet wird, und die Berliner Gerichte werden sich in einiger Zeit mit diesem umfangreichen Prozeß zu beschäftigen. Im vorigen Monat ist es nun zu einem eigenartigen Zwischenfall gekommen, der heute vor einer Zivilabteilung im Reichsgericht steht. Als nämlich Frau Vola Negri Anfang Februar in einem Hotel unter den Linden auf einige Tage Wohnung nahm, erzwangte Negri einen Arrestbefehl auf einen Teil der strittigen Summe. Vola Negri konnte diesen Betrag im Augenblick als Sicherheit nicht zur Verfügung stellen, und so wurde der Arrestbefehl in Form

Sterüber wurde nun gestern in der Gruenstraße verhandelt. Für Nachmann, der persönlich zur Stelle gewesen im Zusammenhang mit dem Prozeß, wurde eine entsprechende andere Sicherheit. Der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Dr. Jürgensen, machte hierauf einen Bescheid, der sich auf die Übernahme der Verantwortung für die Sicherheit an der Gruenstraße bezieht. Vola Negri leistet Herrn Nachmann für die von ihm geltend gemachten Ansprüche die Sicherheit in Höhe von 20 000 Mark durch Bestätigung einer Bürgschaft einer D-Bank. Sobald diese Bürgschaft befreit ist — was voraussichtlich schon in einigen Tagen der Fall sein wird —, gibt Nachmann dem gepfändeten Schmuck frei.



Selbstverpflichtung kauft der Hauptprozeß weiter. In ihm wird wahrscheinlich im nächsten Monat vor derselben Zivilkammer der erste Verhandlungstermin stattfinden, zu dem auch Vola Negri aus Paris eine Kaprolette an Gerichtsstelle geben wird.

Die gepfändeten Perlen der Pola Negri.
Zwischen Pola Negri und ihrem bisherigen Generalmanager A. Sch. am 10. schwebt länger Zeit ein bester Streit. Nach der Darstellung Nachmanns hat er an Pola Negri eine Forderung in Höhe von nicht weniger als 66 000 Dollar, weil Frau Pola Negri, die jetzt in Paris lebt und mit dem

einer Pfändung an Pola Negri Perlen schmuck vollzogen.
Walentbrant lehrte die Künstlerin hierauf Berlin den Rücken und fuhr nach Paris, beauftragte jedoch den Berliner Rechtsanwalt Dr. Siegrich Goldschmidt, Widerspruch gegen den Arrestbefehl zu erheben und ihr vor allen Dingen schleunigst ihren Perlen schmuck zurückzugeben.

Heiße Liebe.

92 Kinder bei einem Brand umgekommen.

Ein furchtbares Schadenfeuer wütete in der Nacht zum Sonntag auf der Staatsdomäne Klein-Merow in Pommern. Das hochgehobene Viehstreu wurde vollständig vernichtet, es gelang nicht mehr, das Vieh zu retten, 92 wertvolle Mähdrick- und Wullen kamen in den Flammen um. Außerdem sind große Futler- und Strohpurtrie vernichtet worden. Als Entstehungsursache wird Brandstiftung vermutet.

Unglücksfall bei einem Karnevalsfest.

Bei einem Karnevalsfest in Angers in Frankreich ereignete sich am Sonntag ein schwerer Unglücksfall. 92 Musiker hatten auf dem Balken eines Tanzsaales Aufstellung genommen, als dieser plötzlich zusammenbrach und in den Saal hinabfiel. Vier Musiker wurden dabei schwer verletzt. Unter dem Publikum bröckelte eine Panik auszubrechen, die nur durch die Umsicht einiger Teilnehmer vermieden werden konnte.

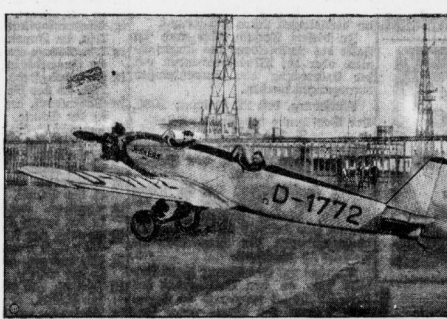
Der Arzt aus Sing-Sing.

Im Hafenviertel von Marseille wurde ein angeblicher Arzt verhaftet, der seit einem halben Jahre praktizierte, aber ein aus Sing-Sing bei New York entlassener Straftäter war. Er hatte sich Heilkräutern als Heilungsmittel für Kranke erproben lassen und wurde wieder wegen 5 Raubmordverbrechen gefasst. Mehrere seiner Patienten sind verschwunden.

Große Betrügereien zweier Kaufleute.

Eine Betrugsaffäre größten Stils hat in Potsdamer Wirtschaftskreisen eine große Bestürzung hervorgerufen. Die Inhaber der Firma „Fruentem“, Werno und Alfred Sülze, die ihren händlichen Verkehr in Berlin haben, vermittelten den Verkauf von künstlichen Düngemitteln an deutsche und polnische Landwirte. Sie erwarben sich allmählich in diesen Kreisen so großes Vertrauen, daß man ihnen im voraus als Zahlung Wechsel gab für Bestellungen, die erst geliefert sollten. Wie sich jetzt herausgestellt hat, sind die Bestellungen jedoch nicht ausgeführt worden, die beiden Ältern vielmehr verschwunden. Sie haben ihre Kunden auf diese Weise um mindestens sechs Millionen Mark geschädigt. Außerdem ist es den Betrügnern gelungen, von deutschen Zuckerfabrikatoren in Form von Anleihen größere Summen zu erhalten, auf deren Rückgabe seit Monaten verzagt gewartet wird. Diese Summen überlegen weit über zwei Millionen Mark. Die Wechsel sind von den Betrügnern bei der Berliner Geldbesörderung in Zahlung gegeben worden.

Das kleinste Ganzmetall-Flugzeug der Welt.



Ein hervorragender Fortschritt der deutschen Flugzeugindustrie. Unser Bild veranschaulicht das kleinste Ganzmetall-Flugzeug der Welt, Junkers „Junior“ A. 56. Dasselbe wurde mit großem Erfolge im Zentral-Flughafen Berlin-Tempelhof vorgeführt und erregte allgemeines Aufsehen. Das Flugzeug besitzt einen 80 PS. Motor und erzielt eine Geschwindigkeit von 165 Kilometer. Die Länge beträgt 7,12 Meter, die Spannweite ist 10 Meter.

Verbrecherkönig Harrison festgenommen.

Aus Chicago wird gemeldet, daß die Polizei den sogenannten „Verbrecherkönig“ Harrison verhaftet hat. Über 20 Morde und andere Kapitalverbrechen werden ihm zur Last gelegt. Ein Haftbefehl von 200 Verurteilungen belastet die umliegenden Straßen während der Polizeikastation gegen Harrison besteht. Harrison ist durch eine der besten Fremden der Polizei verraten worden.

36 Personen ertrunken.

In Swientecany im Bialaer Gebiet ereignete sich ein furchtbares Unglück. Eine Forderungsflut, die aus 36 Personen bestand, befand sich in stark angefülltem Zustand auf dem See. Um den Weg abzufangen, nahm die Gesellschaft, die in zwei

36 Personen ertrunken.

Wanernfuhrwerken Platz genommen hatte, den Weg über einen angrenzenden See. Als die Bogen sich in der Mitte des Sees befanden, brach die Eisdecke und die vollständig überfüllten Fahrzeuge führten ins Wasser. Alle 36 Personen kamen ums Leben.

